



AUSBILDUNGSABBRÜCHE IN DER PFLEGE VERHINDERN

Veröffentlicht am 10.11.2022 um 07:50 von Redaktion Stodo.NEWS

Das Ziel: Ausbildungsabbrüche vermeiden. Dabei helfen ehrenamtliche Fachleuten im Ruhestand und eine neue Kooperation.

Das Forum Pflegegesellschaft e.V., vertreten durch die Sprecherin Anette Langner, und die Initiative VerA des Senior Experten Service (SES), mit dem Geschäftsführer Dr. Michael Blank, vereinbaren am 09.11.22 in den Räumen des DRK Landesverbands Schleswig-Holstein eine Kooperation. Das gemeinsame Ziel ist es, die Zahl der Ausbildungsabbrüche in der Pflege in Schleswig-Holstein zu reduzieren. Rund 30 % der Auszubildenden in Pflegeberufen brechen nach Aussagen des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) ihre Ausbildung vorzeitig ab. Dieser Wert zählt branchenübergreifend zu den höchsten. Die Ursachen dafür sind vielfältig und liegen in der Regel nicht in einer unzureichenden Vergütung, diese ist vergleichsweise hoch.



Dr. Michael Blank, Geschäftsführer SES GmbH und Frau Anette Langner, Sprecherin Forum Pflegegesellschaft e.V. besiegeln die Kooperation. / Foto: Christian Lipovsek/DRK-Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Die Initiative zur Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen (VerA), die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert wird, bringt junge Menschen, denen die Ausbildung schwerfällt, mit ehrenamtlichen Fachleuten im Ruhestand zusammen: immer nach dem 1:1-Prinzip oder Tandem-Modell. VerA hat bundesweit bereits mehr als 18.000 Auszubildenden geholfen.

Schleswig-Holsteins Gesundheitsministerin Kerstin von der Decken begrüßt die neue Kooperation: „Jeder Beitrag für eine erfolgreiche Pflegeausbildung ist äußerst wertvoll. Dazu gehören gute Rahmenbedingungen in der Pflege, aber auch ein solches Projekt mit persönlicher Unterstützung für die Auszubildenden. Pflegekräfte engagieren sich mit hohem Fachwissen und großer Empathie täglich für andere Menschen. Dafür benötigen sie eine gute Ausbildung. Mein herzlicher Dank gilt allen Beteiligten, die sich für ein gutes Gelingen einsetzen.“

„Jeder Ausbildungsabbruch ist einer zu viel und mithilfe der geschulten Senior-Expertinnen können wir bei vielfältigen Problemen und Konflikten, manchmal aber auch bei der Verbesserung der Selbstorganisation helfen. Deshalb ist dieser Kooperation so wichtig, damit schnell, unbürokratisch und kostenlos geholfen werden kann“, betont Dr. Michael Blank.

Die während der Unterzeichnung geschilderten persönlichen Eindrücke und Erfahrungsberichte von Auszubildenden der DRK Akademie Pflegeschule Kiel, wie es zu Ausbildungsabbrüchen kommen kann, unterstreichen die Bedeutung der Kooperationsvereinbarung.

„Einen Ausbildungsabbruch macht sich niemand leicht. Wir möchten den Auszubildenden in den Pflegeschulen des Forum Pflegegesellschaft e.V. alle nötige Unterstützung zukommen lassen, damit sie den für sich passenden Weg finden. Auch ein enger Austausch mit den Trägern der praktischen Ausbildung gehört dazu“, stellt Anette Langner, Sprecherin des Forums

Pflegegesellschaft e. V. und Vorstand des DRK Landesverbands Schleswig-Holstein e.V., fest.